

Lueg einisch - was chunnt do use!

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 23

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Skizze aus einem gewesenen Land

1923. Lindau im Bodensee.

Ich warte auf meinen Anschlußzug nach München. Um mir die Wartezeit zu verkürzen, sitze ich auf der Hafenummauer und betrachte das Abfahrtsmanöver der drei Dampfer, die im Hafen stehn.

Rechts steht das deutsche Schiff, vor ihm eine Tafel: Friedrichshafen-Meersburg-Konstanz. Dann vorne das schweizerische, mit Romanshorn als Ziel. Links das österreichische, das Bregenz zusteuern soll.

Einsteigestege werden zurückgezogen. Die Kapitäne stehen oben vor den Sprachrohren, die Steuerleute am Steuerrad.

Pünktlich und ohne viel Aufhebens, fährt der schweizerische Dampfer los. Ein kurzer Befehl ins Sprachrohr und schon schneidet der Konstanz der Wasser des schwäbischen Meeres.

Oben auf dem Bregenzerschiiff ruft der Kapitän ins Sprachrohr, läutet, ruft, und läutet wieder. Genau unter ihm, auf dem Unterdeck, für den Kapitän aber unsichtbar, steht der Obermaschinist des Schiffes und plaudert gemütlich mit einem auf der Einsteigebrücke stehenden Bekannten.

Der Kapitän läutet nochmals vergeblich, lehnt dann über die Brüstung, entdeckt den plaudernden Obermaschinisten und ruft ihn zu seiner Pflicht.

«Jo, jo, i komm schon!»

Jetzt setzt der Angerufene sich behäbig in Gang, steigt durch die Oeffnung auf die Eisenleiter, beendet aber, bevor sein Kopf in der Luke verschwindet, noch schnell sein Gespräch mit dem Draußenstehenden.

Der Kapitän oben befiehlt und läutet wieder.

Endlich, mit einigen Minuten Verspätung, setzt sich das Bregenzerschiiff in Fahrt.

Paolo



Nach dem «Aufgebot» wird an den Primarschulen Berns (3. und 4. Klasse) ein Sprachlehrbüchlein verwendet, das aus Deutschland stammt und einige Probebriefe und Aufsätzchen enthält, die mit «Deutschem Gruß» und mit «Heil Hitler» schließen.

Lueg einisch — was chunnt do use!

Das ist Berühmtheit

Bei den letzten Examen fragte ein Inspektor, welcher große Mann in Korsika geboren wurde. (Es war in der Geschichtsstunde, und er meinte

natürlich Napoleon), worauf Flory mit strahlender Miene rief: «Tino Rossi!»

Kürzlich kam das Dienstmädchen unseres Nachbars für einen halben Tag zu uns. Sofort stürzte sie sich auf das Radio und suchte alle Stationen ab. Schließlich wandte sie sich errötend an mich und sagte: «Bitte, Herr B., stellen Sie mir doch Tino Rossi ein!»

Habe

BASEL

b. d. Hauptpost

Hotel
Restaurant

Central

Tel. 28 930/39

Gut wohnen

Gut essen

Gut trinken

bequem und
angenehm!

Max Schlegel

Alle guten Küchengaben
Kann der Feinschmeck bei mir haben.

Restaurant Kaufleuten, Zürich

Pelikanstr. 18, Ecke Talacker. H. Rüedi u. Fam.

Chianti-Detting



Chianti-Import
seit 1887

Vino tipico della
Zona classica

Bekömmlicher Tischwein
säurearm und stärkend

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN